

BZÖ: Nein zu weiterer Abzocke mittels City Maut

Utl.: Österreichische Landeshauptstädte beuten jetzt schon Autofahrer
und Pendler aus =

Wien (OTS) - "Für uns kommt eine Einführung der City Maut angesichts der bereits jetzt überhöhten Gebühren in den Landeshauptstädten wie beispielsweise Graz nicht in Frage. Die City Maut wie sie hier im Raum steht ist Wegelagerei und Abzocke in Reinkultur.

Bereits jetzt sterben im innerstädtischen Bereich Klein- und Mittelbetriebe in den Landeshauptstädten reihenweise aus, da die gesamte Kaufkraft durch Einkaufszentren an der Peripherie abgezogen wird. Das vergangene Weihnachtsgeschäft der innerstädtischen österreichischen Klein- und Mittelbetriebe hat gezeigt, dass die unfassbar überhöhte Parkraumbewirtschaftung in Graz oder Wien bereits jetzt wertvolle Arbeitsplätze vernichtet hat", so BZÖ-Generalsekretär Gerald Grosz, von dem eine klare Absage zur City Maut kommt.

"Wenn man in den Städten der Umweltbelastung Herr werden will müssen wir durch gezielte Förderungsmaßnahmen die Industrie aber auch private Haushalte für moderne Filteranlagen sensibilisieren. Durch Zwang, Druck und Belastung wird nichts gehen. Einerseits ständig vom Feinstaub zu reden aber gerade zu Silvester zuzulassen, dass "Mini-Al-Quaida's" mit Silvesterraketen und Sprengkörpern die Feinstaubwerte in die Höhe treiben und die Luft verschwefeln ist an Verlogenheit kaum zu überbieten", so Grosz abschließend.

Rückfragehinweis:

BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0076 2008-01-03/11:46

031146 Jän 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080103_OTS0076